



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 30

Donnerstag, 25. Juli

Jahrgang 2024



5. Internationale Unterländer Schachtage 2024

**25. bis 28. Juli 2024
in der Böllingertalhalle**



Zuschauer sind herzlich willkommen!

Wegen Betriebsferien der Druckerei (5. bis 16.8.2024) erscheinen in der 32. und 33. Woche keine Biberacher Nachrichten.

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermin Blaue Tonne

Dienstag, 30. Juli 2024

Postfiliale

Die Postfiliale in der Finkenbergr. 7 hat in der Zeit vom 29.07.2024 bis 06.09.2024 eingeschränkt geöffnet.

Die Sommeröffnungszeiten sind:

Mo. bis Fr. von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Sa. von 8.30 bis 12.00 Uhr wie bisher.

Veröffentlichung der Steuertermine

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.08.2024** die Vorauszahlungsraten für das **III. VIERTELJAHR 2024** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unseren IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.08.2024 von ihrem Bankkonto eingezogen.

Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.08.2024 betreffend **nur noch bis zum 08.08.2024** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn, Stadtkasse

Bauarbeiten im Straßenraum

Maßnahme:

Forellenstraße 10 – Tiefbauarbeiten für Wasserrohrbruch und Teilerneuerung VW.

Zeitraum der Maßnahme: 08.07.2024 bis 19.07.2024 (verlängert bis 07.08.2024).

Containerstellung und Materiallagerung:

Größe der Fläche: 24 m²

Zeitraum: 22.07.2024 bis 20.09.2024

Ort: Ringstraße 3 – 5

Digital nach Heilbronn umziehen

Online-Service vereinfacht An- und Ummeldung

Die Umzugskartons stapeln sich in der Wohnung, der Alltag beginnt schneller als erhofft und dann steht auch noch ein Termin auf dem Amt für die Ummeldung an. Alle, denen dieses Szenario bekannt vorkommt, können nun aufatmen, denn zumindest in einem der drei Punkte kann die Stadt Heilbronn ihre Einwohnerinnen und Einwohner zukünftig deutlich entlasten: Wohnsitzanmeldungen oder -ummeldungen mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz, können von nun an vollständig digital erfolgen.

Die Frist für die Ummeldung nach einem Umzug beträgt zwei Wochen. Um sich online an- oder umzumelden, werden ein Personalausweis oder eine eID-Karte mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion benötigt sowie die kostenfreie Ausweis-App. Zudem ist eine ebenfalls kostenfreie Registrierung bei BundID notwendig. Mieterinnen und Mieter laden zusätzlich noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch. Nach Absenden des Antrags werden die Daten innerhalb weniger Tage bei der Meldebehörde geprüft, anschließend steht die Meldebescheinigung zum Download bereit.

Innerhalb rund einer Woche erhalten die Antragstellenden dann per Post neue Adressaufkleber für ihren Personalausweis sowie einen Wohnortaufkleber für ihren Reisepass und können diese selbst entsprechend der online bereitgestellten Anleitung auf ihre Dokumente aufbringen. Die digitalen Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises können selbstständig über den Online-Dienst und die Ausweis-App aktualisiert werden. Die Services sind auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/anmeldung sowie www.heilbronn.de/ummeldung verfügbar. Für Inhaber eines elektronischen Aufenthaltstitels steht der Service, den die Freie und Hansestadt Hamburg im Rahmen des bundesweiten Kooperationsmodells „Einer-für-Alle“ entwickelt hat, aktuell noch nicht zur Verfügung. Viele weitere digitale Bürgerservices finden sie auf der städtischen Webseite in der Rubrik „Digitales Rathaus“ unter www.heilbronn.de/digitales-rathaus.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

28.07.2024	Marianne Dürich geb. Hagner	85 Jahre
28.07.2024	Helmut Kußmaul	85 Jahre
29.07.2024	Udo Geier	80 Jahre

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

26.07.2024 Helmut Matter und Brigitte Matter geb. Ungerer

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V245A171 Sommerkurs: Mobile basteln für Kinder ab 7 Jahren

Donnerstag, 01.08.2024, 9.30 – 12.30 Uhr.

V245A172 Sommerkurs: Selbst-Collageportrait für Kinder ab 8 Jahren

Donnerstag, 01.08.2024, 13.30 – 16.30 Uhr.

V340A801 Sommerkurs: Videoclipdancing für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstag, 01.08.2024, 9.30 – 12.30 Uhr.

V340A802 Sommerkurs: Modern/Lyrical Jazzdance für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstag, 01.08.2024, 13.30 – 16.30 Uhr.

Diese 4 Sommerkurse am 01.08.2024 sind dank einer Förderung durch den VHS-Förderverein für die Kinder kostenlos!

Anmeldung erforderlich!

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 911990
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 902453
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5843548

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/910011
Fax 07136/910012, Mobil 0173/3102140
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 1040
Mobil 0151/53201573

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6305630

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 5147
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

**Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNH):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/888860
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-4144
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2226048

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/797953
Fax 07131/7979559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6507650
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6533037

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-2588

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3898500

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 7989
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683

Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Tel. 1567
Bibersteige 9

Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 901123
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-6201

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/12360

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Polizei Notruf 110

Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/28330
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/204060
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergsstraße 7 Tel. 915533
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 901115
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 4477
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/12012000

und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten
und auch die Anforderung für medizinische notwendige Haus-
besuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie On-
linesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinder-
ärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700**
oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

27.07.2024 Salzl Apotheke Bad Rappenau, Raiffeisenstr. 1,
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264-2081001
Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstr. 6,
74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131-86828
Falken-Apotheke Weinsberg, Kernerstr. 17,
74189 Weinsberg, Tel. 07134-2511
Neuberg-Apotheke Oedheim, Hauptstr. 32,
74229 Oedheim, Tel. 07136-20553

28.07.2024 Apotheke am Rosenberg Heilbronn, Olgastr. 57,
74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-797910
Kur-Apotheke Bad Rappenau, Heinsheimer
Str. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264-7464
Harfensteller Apotheke Sulmtal, Talstr. 1,
74235 Erlenbach, Tel. 07132-5299
Jagsttal-Apotheke Möckmühl, Züttlinger
Str. 10/1, 74219 Möckmühl, Tel. 06298-2296

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappena-
u ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.
Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte,
gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 28. Juli

– 9. Sonntag nach Trinitatis

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel
suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem
wird man um so mehr fordern.“
(Lukas 12,48)



Gottesdienst am 28. Juli

10.30 Uhr Distrikts-Gottesdienst im Grünen an der Hölzles-Hütte zwischen Biberach und Obereisesheim unter Mitwirkung des Posaunenchores
Näheres im untenstehenden Text)

In Biberach, Kirchhausen, Fürfeld und Bonfeld sind keine Gottesdienste.**Gottesdienste am 4. August**

9.30 Uhr Fürfeld, Hoffest Traube (Pfarrer Thomas Binder)
10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
(Pfarrer Thomas Binder)

In Biberach und Bonfeld sind keine Gottesdienste.**Seniorenachmittag**

Wir laden Sie herzlich ein zu einem beschwingten Sommerachmittag mit Musik im Ev. Gemeindehaus am Donnerstag, 25. Juli, um 14.30 Uhr.

Distrikts-Gottesdienst im Grünen

Am Sonntag, 28. Juli, um 10.30 Uhr bei der Hölzleshütte am Dornet (Richtung Obereisesheim).

Die Kirchengemeinden des „Distrikts Nord“ (Bad Wimpfen, Biberach-Kirchhausen-Fürfeld, Bonfeld, Hohenstadt, Obereisesheim und Untereisesheim) laden gemeinsam zum Distrikts-Gottesdienst im Grünen ein. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Vespere – dazu bitte Essen und Getränke selbst mitbringen.

Zu erreichen ist der Ort vom Förstle aus zu Fuß oder mit dem Fahrrad in Richtung Waldschenke (Obereisesheim). Auf dem Weg dorthin ist die erste Hütte die Hölzleshütte.

Abendmusik am Sonntag, 28. Juli in Kirchhausen

„Gesang verschönt das Leben, Gesang erfreut das Herz, ihn hat uns Gott gegeben, zu lindern Sorg und Schmerz“
(Carl Friedrich Zelter)

In Zeiten, die nach Hoffnung hungern, schenkt die monatlich stattfindende **Abendmusik** in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Lichtblicke und eine warme Atmosphäre, die zur Ruhe kommen lässt.

Das gemeinsame Musizieren mit unseren Stimmen verbessert unser Leben in vielerlei Hinsicht. Es macht unseren Körper gesünder, unser Wesen ausgeglichener und stärkt unsere Freundschaften. **Singen setzt Endorphine frei**, Sie brauchen keine Wissenschaftler/-innen, die Ihnen sagen, dass es sich gut anfühlt, mit anderen zu singen. Sie können es auch direkt am **Sonntag, 28. Juli 2024, 17.00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen** gemeinsam mit Eli und Ross Rößler erleben.

Es werden wieder Lieder aus dem Gesangbuch und dem neuen Liederbuch plus gesungen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**So erreichen Sie uns:****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**,

E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Freitag, 26.07.

17.00 Uhr Fun Angels – Kindergruppe ab der 2. Klasse

Samstag, 27.07.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 28.07.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Agnes und Peter Maciejczyk, Maria, Josef und Hans-Joachim Piela, Robert und Ludwina Tremmel, Max und Leonie Fischer

Samstag, 03.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Anna und Wilhelm Tremmel und Familie, Hildegard und Anton Brand, Antonie Schulz, Stefan Leimbeck

Sonntag, 04.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**Kinder-Ferienwoche**

Alle Kinder, die sich für die Aktivitäten in der Ferienwoche angemeldet haben, bekommen eine schriftliche Bestätigung über ihre Teilnahme. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit in der letzten Ferienwoche.

Bitte um Beachtung:

Während der Sommerferien finden keine Gruppenstunden im Gemeindehaus statt.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am 28.07. und 04.08.2024 nach Bad Wimpfen, Mathildebadstr 48 um 11.00 Uhr.

Sowie am 07.08.2024 zu Bibel und Brezel um 9.30 Uhr.

Nachdenkenswert:

Gott meint es nicht nur gut mit uns, er macht es gut.

(Anne-Maria Kreye).

Er weidet mich auf saftigen Wiesen und führt mich zu frischen Quellen. Er gibt mir neue Kraft. Er leitet mich auf sicheren Wegen, weil er der gute Hirte ist.

(Psalm 23/ 2-3).

Kontakt: Renate Rueckert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen**Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.****Dorffest 2024**

Tief bewegt blicken wir vom Ortskartell auf das Dorffest 2024 zurück. Wir denken voller Freude an tolle Unterhaltung, musikalische Highlights, sportliche Höchstleistungen auf der Bühne, ein vielseitiges Bühnenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten. Wir freuen uns immer noch über die intensiven Gespräche, die fröhliche Stimmung, das Miteinander und das Füreinander.

Ganz besonders danken wir

- der **Freiwilligen Feuerwehr** für das Auf- und Abhängen der Licherkette
- den **Anwohnern** für das Verständnis
- **Getränke Mohr** für das Freibier
- **GetränkeQuelle Kilper** für die Limonade
- **Bäckerei Eibauer** für die leckeren Biberle
- **Metzgerei Hermann Berg** und **Herrn Sturm** für die Nutzung des Innenhofs
- **Oberbürgermeister Harry Mergel** für das Grußwort zur Eröffnung
- **Thomas Christ** für die Birken, die die Straße so schön begrünt haben
- **Cathrin Schuhmacher** und **Angeles Conrad** für die Pflege von Mars, unserem Toilettenwagen
- **Kilian Schacherl**, der als Biber Freude verbreitet hat
- **Moritz Müller** für die beeindruckenden Drohnenaufnahmen
- **Familie Sommer** für die Garage und den Kaffee
- **Pelle Sommer** für die eigens initiierte Spendensammelaktion für das Ortskartell
- dem **Business Hotel** für die Spende der Toilettenutensilien
- **Familie Kraft** und **Familie Braun** für die Hofeinfahrt
- den **Kindern**, die den Kinderflohmart so bunt und vielseitig gestaltet haben
- dem **Kindergarten Maustal** für die Eröffnung des Dorffestes, dem **Kindergarten Kehrthütte** für die Spielestraße und dem **Kindergarten Bibersteige** für das Kinderschminken
- der **evangelischen Kirchengemeinde** für die Räumlichkeiten und die Stühle

- unseren **Sponsoren**, ohne die das Dorffest schlichtweg nicht möglich gewesen wäre:
Mogler Mineralölgroßhandlung, Marbach Concepte, Kraft & Weimann, Stuckateur Pfitzenmaier, Christel's Lädle, Stuckateur Keicher, Stuckateur Hazim, Fooddoxx, Sonnenwirth, Auktionshaus Heilbronn, Verlagsdruck Kubsch GmbH, Getränke Mohr, Uwe Hoffmann Pulverbeschichtung GmbH, Kreissparkasse Heilbronn, Metzgerei Berg, Bio Obsthof Gräßle, Dietz Kunststofftechnik GmbH & Co. KG, Auto Halter, Conrad Insektenschutzsysteme, Apotheke Biberach, ComTür, DTS Steuerberaterkanzlei, Konrad Kern Haare, Bäckerei Eibauer, Südwestdeutsche Salzwerke AG, ZEAG Energie, Knoblauch Raumausrüstung, Raiffeisenbank Böllingertal eG, GetränkeQuelle Kilper, Thomas Hess Parkett, Richard Wacker Bauunternehmung, Elektro Systemtechnik Hopfengärtner, Müllers Ei, Biberacher Döner und die Bäckerei Beck.
- allen **Standbetreibern**, die mit ihrem Speisen- und Getränkeangebot bestens für das leibliche Wohl gesorgt haben: GetränkeQuelle Kilper, Freiwillige Feuerwehr Abt. Biberach, Musikkapelle Biberach, RoadBar, Business Hotel, TSV Abt. Fußball, die Ukrainische Gemeinde und die Bäckerei Eibauer
- allen **Akteuren auf der Bühne**, die durch ihren Beitrag für zwei Tage tolle Unterhaltung gesorgt haben:
Dem Posaunenchor Biberach für die festliche Eröffnung und die Begleitung des Ökumenischen Gottesdienstes, dem musikalischen Auftakt durch die Flötenkinder der Musikkapelle, der Tanzgruppe Let's Dance, der Chorgruppe Aufwind, der Musikkapelle Heilbronn-Biberach für die mitreißende Musik am Samstagabend, dem Liederkranz Alpenrose für das Wirtshaussingen, der Ballettschule Liane für die Tanzvorführungen, der Jugendmusikkapelle Biberach/Kirchhausen, den TSV-Kids, den Akkordeonfreunden Biberach, der Ukrainischen Tanzgruppe und der Band Crazy Zoo für das Konzert am Sonntagabend
- allen **Helferinnen und Helfern** für Auf- und Abbau, für Spontanität und rasche Hilfe, wenn Not am Mann war
- unseren **Familien** für die Unterstützung, für das „Rücken freihalten“ und das Dasein



Last but not least danken wir unseren **Besucherinnen und Besuchern**, die mit uns ein friedliches und großartiges Dorffest 2024 gefeiert haben. Wir sind glücklich und stolz, in einer solchen Gemeinschaft leben zu dürfen.
Euer Team vom Ortskartell Biberach

TSV Biberach



Abteilung Fußball

Testspielsieg

Letzten Samstag kam es bei sommerlich heißen Temperaturen zum Testspiel gegen die zweite Mannschaft aus Untergriesheim.



Der TSV war von Anfang an gewillt nach vorne zu spielen und setzte den Gegner permanent unter Druck. Dadurch eroberte man sich oft den Ball tief in der gegnerischen Hälfte und kam zu Torchancen. Bereits in der 5. Minute konnte man durch J. Markel in Führung gehen. Das 2:0 fiel in der 23. Minute nach toller Kombination über die rechte Seite durch M. Fuchs. In der 39. Minute konnte M. Fuchs mit seinem zweiten Treffer noch für den 3:0-Halbzeitstand sorgen.

In der zweiten Halbzeit konnte Biberach wieder gute Chancen verbuchen, doch leider wollte der Ball nicht mehr in das gegnerische Tor fallen.

Die Gäste konnten in der 63. Minute noch für den Anschlusstreffer sorgen, doch der TSV spielte das Spiel solide runter und gewann am Ende verdient mit 3:1.

Eine gute, geschlossene Teamleistung die mit einem Sieg belohnt wurde.

Am Sonntag kommt es erneut zu Hause zum nächsten Testspiel. Man empfängt um 15 Uhr den SV Westheim.

RKB HN-Biberach e.V.



Wir wünschen allen schöne Sommerferien und eine tolle Zeit.

Denkt schon mal dran, das ab dem 9. September 2024 das Training vom Kunstradfahrverein RKB Biberach wieder beginnt.

Die Trainingszeiten sind

Montag und Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Böllingertalhalle in Heilbronn-Biberach.

Ihr könnt gerne vorbeischaun und auch probefahren.

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8:

Donnerstags von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“

Montags von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
(Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50
(Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Sommertreff 2024 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem Beisammensein in den Alten Friedhof ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein kleines Programm bereichert den Nachmittag.

Beginn: 14.30Uhr.

Donnerstag, 01. August 2024 – „Schwäbischer Humor“ – mit Elke Heinrich und Angelika Ritter

Donnerstag, 15. August 2024 – „Das Leben ist schön“ – Texte, Gespräch und Musik mit Juliane Roth

Donnerstag, 29. August 2024 – „Momente der Ortsgeschichte“ – mit Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.

Verpflegung – wir können uns beim Bäcker einen Kaffee „to go“ oder eine Brezel holen.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid Mayer, Elke Heinrich, Siegfried Bareis, Angelika Ritter, Juliane Roth.

Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V. Ingrid Mayer, Tel. 9006830.

Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammensein in der Ev. Kirche statt!

Zum Vormerken:

Mittagstisch am Donnerstag, 19. September 2024, um 12.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Biberach.

VesperPause am Donnerstag, 26. September 2024, um 18 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Biberach.

„Wofür stehe ich morgens auf“ mit Juliane Roth (Kurzvortrag und Impulse)

Sprechzeiten im August:

Donnerstag, 1., 22. und 29.8. von 10.00 – 12.00 Uhr
Montag, 5. und 12.8. von 9.00 – 12.00 Uhr

Im August in wichtigen Fällen zu erreichen:

05. – 9.8. Frau Roth
12. – 17.8. Frau Roth, Frau Mayer
19. – 30.8. Frau Ritter, Frau Mayer

Veranstaltungen in Heilbronn

Sonderaktionen bei „Du machst Heilbronn.“

Porträtaufnahmen von mehr als 40 Heilbronnerinnen und Heilbronnern sind aktuell in der Ausstellung „Du machst Heilbronn“ auf der Inselfspitze zu bestaunen. So unterschiedlich die Abgebildeten sind, ihr Engagement für die Stadt Heilbronn und insbesondere die Menschen, die hier leben, vereint sie. Die Ausstellungsfläche auf der Inselfspitze ist bis einschließlich Sonntag, 28. Juli, immer samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Finissage in entspannter Atmosphäre am Neckar ist für Donnerstag, 1. August, von 18 bis 21 Uhr geplant. Im Anschluss können alle Teilnehmer der Mitmach-Aktion ihre ausgestellten Porträtfotos mitnehmen. Diese wurden in den zurückliegenden Wochen vom Heilbronner Fotografen Nico Kurth angefertigt.

Ausrichtungsvertrag für Special Olympics Landesspiele 2025 unterzeichnet

Heilbronn und Neckarsulm setzen Engagement für Inklusion und Teilhabe im Sport fort

Die Landesspiele von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) finden vom 9. bis 12. Juli 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt. Zum ersten Mal gibt es zwei Austragungsorte. Die Vereinbarung zur Ausrichtung der Special Olympics Landesspiele 2025 wurde am 17. Juli 2024 in feierlichem Rahmen im Rathaus Heilbronn unterzeichnet. Damit fiel, knapp ein Jahr vor den Spielen, der offizielle Startschuss für die Vorbereitungen zu diesem bedeutenden Multi-Sportereignis für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Zudem wurden die Gesichter der Spiele bekannt gegeben.



Unterzeichnen den Vertrag für die Special Olympics Landesspiele in Heilbronn und Neckarsulm: Beate Slavetinsky, Präsidentin Special Olympics Baden-Württemberg, und die Oberbürgermeister der Städte Heilbronn und Neckarsulm, Harry Mergel und Steffen Hertwig, hier zusammen mit den Gesichtern der Spiele Rozaliya Khudeeda, David Sanzenbacher und Zsuzsanna Dede (jeweils v. l.).

Unterzeichnet wurde der Vertrag von Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn, Steffen Hertwig, Oberbürgermeister der Stadt Neckarsulm, und Beate Slavetinsky, Präsidentin von Special Olympics Baden-Württemberg. Damit setzen die beiden Städte ihre bewährte Zusammenarbeit aus dem Host Town Programm 2023 fort. Die Städte Neckarsulm und Heilbronn waren als Host Towns Partner der Special Olympics World Games, die vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin stattfanden.

Auch bei der Umsetzung des inklusiven Auftrags der Landesspiele 2025 spielen die Städte Heilbronn und Neckarsulm eine zentrale Rolle. Ziel ist es erneut, durch die aktive Beteiligung an den Landesspielen ein starkes Zeichen für Inklusion, sportliche Teilhabe und Gemeinschaft zu setzen. Im Rahmen der Landesspiele veranstalten die Städte Heilbronn und Neckarsulm inklusive Sportwettbewerbe und entwickeln so ihre eigenen inklusiven Initiativen und Programme weiter.



Viele freudestrahlende Gesichter bei der Vertragsunterzeichnung für die Special Olympics Landesspiele 2025 und Bekanntgabe der Gesichter der Spiele. Fotos: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmeler

„Wir sind stolz darauf, Gastgeber der Special Olympics Landesspiele 2025 zu sein. Diese Spiele sind ein starkes Zeichen für Inklusion und Gemeinschaft, und wir freuen uns, die Athletinnen und Athleten sowie ihre Familien in unserer Stadt willkommen zu heißen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel.

Steffen Hertwig bekräftigte: „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Engagement für das Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam mit unserer Nachbarstadt Heilbronn fortsetzen können. Das ist der nächste Meilenstein auf dem Weg zu mehr Teilhabe, Anerkennung und Sichtbarkeit von Menschen mit Beeinträchtigung.“ Beate Slavetinsky dankte den beiden Städten für das andauernde Engagement: „Uns freut

enorm, dass wir die Zusammenarbeit mit und zwischen Heilbronn und Neckarsulm als ehemalige Host Towns rund um die Special Olympics Weltspiele 2023 in Berlin direkt weiterführen dürfen. Das ist einfach ein großartiges Signal im Sinne der Nachhaltigkeit unserer Bewegung.“

Gesichter der Landesspiele 2025 Heilbronn/Neckarsulm

Parallel zur Vertragsunterzeichnung wurden die „Gesichter der Spiele“ vorgestellt. Diese Persönlichkeiten verkörpern die Werte und den Geist von Special Olympics; sie repräsentieren und fördern die Spiele gemeinsam:

- Rozaliya Khudeeda, SOBW-Athletin im Schwimmen und Schneeschuhlauf von der Buntessportgemeinschaft (BSG) Neckarsulm e. V.
- David Sanzenbacher, SOBW-Athlet im Schwimmen von der BSG Neckarsulm e.V.
- Carina Bär-Mennigen, Olympiasiegerin im Rudern und gebürtige Heilbronnerin
- Zsuzsanna Dede, Unified-Partnerin ohne Beeinträchtigung im Basketball von der BSG

Carina Bär-Mennigen betonte: „Es ist eine Ehre, aktiver Teil der Special Olympics Bewegung zu sein. Diese Spiele stehen für Zusammenhalt und Stärke und ich freue mich, diese Werte in meiner Heimat Heilbronn und Neckarsulm zu vertreten.“ Beim gemeinsamen Fototermin lernten sich alle kennen und hatten viel Spaß. Das bestätigt Schwimmer David Sanzenbacher: „Das war mal was anderes und es war sehr lustig. Ich freue mich wirklich sehr als Gesicht der Spiele die Botschaft von Special Olympics zu verbreiten.“ Es sind super Bilder entstanden, die das Motto der Spiele „GemeinsamStark“ verkörpern.

Über die Landesspiele 2025

Die Special Olympics Landesspiele 2025 finden vom 9. bis 12. Juli 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt. Mehr als 1.100 Athletinnen und Athleten sowie Unified Partnerinnen und Partner werden in 18 Sportarten antreten. Mit rund 350 Trainerinnen und Trainern sowie Betreuerinnen und Betreuern wird die Veranstaltung eine beeindruckende Dimension erreichen.

Einblick in die Planungen und Vorbereitungen

Die Vorbereitungen für die Special Olympics Landesspiele 2025 laufen bereits auf Hochtouren.

Eine zentrale Herausforderung ist die Finanzierung des Großereignisses. SOBW ist dabei auf die Unterstützung von Partnern und Sponsoren angewiesen.

Neben der finanziellen Unterstützung ist auch die Einbindung von freiwilligen Helferinnen und Helfern entscheidend. Etwa 450 Freiwillige werden benötigt, um einen reibungslosen Ablauf der Spiele zu gewährleisten.

Diese Helferinnen und Helfer werden in verschiedenen Bereichen wie der Organisation der Wettbewerbe, der Betreuung der Athletinnen und Athleten sowie der Durchführung von Rahmenprogrammen eingesetzt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: landesspiele.so-bw.de.

WaldNetzWerk

Mit der Veranstaltungsreihe „Abendspaziergang in der Natur“ macht das WaldNetzWerk Station in Heilbronn-Kirchenhausen. Gemeinsam erkunden wir die Natur vor der Haustüre – in diesem Jahr unter dem Motto „ZukunftsChancen“.

Herzliche Einladung dazu!

ZukunftsChancen ... Wo kommt junger Wald her?

Fr., 2. August, 18.00 Uhr

Aufgrund des abendfüllenden Themas und da die Zeit beim Abendspaziergang am 26. April schnell vorangeschritten ist gibt es einen zweiten Teil des Abendspazierganges mit Herrn Steiner. Herzliche Einladung dazu!

Der Wald rund um Heilbronn ist meist von weitem gut sichtbar. Der Distrikt Krämer jedoch liegt verteilt auf die Gemarkungen Frankenbach und Neckargartach wie ein „Kleinod“ in der Ebene zwischen Biberach, Frankenbach und den Böllinger Höfen.

Dieses Waldstück hat Spannendes zu bieten, denn dort sind sowohl uralte Buchen zu finden als auch junge Waldflächen, die auf natürlichem Wege entstanden sind oder aber als aktive Anpflanzung vor Jahren angelegt wurden.

Mit Förster Heinz Steiner geht es auf der rund 5 km langen Tour querwaldein zu Flächen, die Antworten geben auf die Fragen, wo junger Wald überhaupt herkommt und wie unterschiedlich dieser aussehen kann.

Treffpunkt ist an der B39 Kirchenhausen-Frankenbach am Waldparkplatz Krämer. Der Abendspaziergang ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/ 994-1181.

Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Umgestaltung der Turmstraße und Zehentgasse geht in die nächste Runde

Mehr Grün, weniger Parksuchverkehr und insgesamt eine höhere Aufenthaltsqualität. Diese Ziele möchte die Stadt Heilbronn in den kommenden Jahren für die nördliche Innenstadt umsetzen.

Der Anfang wurde bereits 2022 mit einem Wettbewerb zur Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse gemacht. Hier konnten die Heilbronnerinnen und Heilbronner in einem ersten Beteiligungsschritt ihre Ideen und Gedanken zur Aufgabenstellung des Wettbewerbs äußern.

Die Bürgerbeteiligung geht nun Mitte September in die nächste Runde. Interessierte können sich dann bei der Weiterentwicklung der Wettbewerbsentwürfe einbringen.

Bürgerbeteiligung mit Planungswerkstätten und Rundgängen

Den Anfang macht die Bürgerbeteiligung zur **Turmstraße**, die am Dienstag, 17. September, stattfindet.

In einer Planungswerkstatt diskutieren die Teilnehmenden mit den beteiligten Planern den Wettbewerbsentwurf und können ihre Bedürfnisse und Anregungen für den weiteren Planungsprozess aktiv ausarbeiten.

Beginn ist 18 Uhr. Anmeldungen sind bis 10. September möglich unter <https://eveeno.com/beteiligung-turmstrasse>.

Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.



Foto Turmstraße: Der Entwurf der Turmstraße sieht eine breite Flanierzone und einen geschwungenen Fußweg durch neu angelegte Grünbereiche vor. Wasserelemente sorgen an heißen Sommertagen für Abkühlung. Visualisierung: ARGE Biegert Hink sowie Raumlabor 3/Thorsten Kraemer

Ebenfalls in Form einer Planungswerkstatt findet die Bürgerbeteiligung zur **Zehentgasse** statt am Mittwoch, 9. Oktober, um 18 Uhr.

Anmeldungen sind bis 1. Oktober möglich unter <https://eveeno.com/beteiligung-zehentgasse>. Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.



Foto Zehentgasse: Für die Zehentgasse sieht der Entwurf attraktive und vielfältig nutzbare Freibereiche vor. Sitzgelegenheiten und schattenspendende Bäume laden zum Verweilen ein. Visualisierung: ARGE Biegert Hink sowie Raumlabor 3/Thorsten Kraemer

Zu beiden Terminen werden Rundgänge angeboten, bei denen sich die Teilnehmenden vorab einen Überblick über das jeweils Gebiet verschaffen und in den Dialog mit den Planern treten können. Beginn ist jeweils 16.30 Uhr. Der jeweilige Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahme am Rundgang ist für die Teilnahme an der Planungswerkstatt nicht erforderlich.

Weiterentwicklung der Wettbewerbsentwürfe

Das Hauptaugenmerk der Bürgerbeteiligung liegt darauf, die Wettbewerbsentwürfe zur Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse zu verfeinern. Näher betrachtet werden dabei unter anderem die Aspekte Grünflächen, Aufenthaltsmöglichkeiten, Klimaanpassungsmaßnahmen oder auch Rad- und Fußverkehr. Ziel ist es, dass die Bedürfnisse und Anforderungen vieler verschiedener Zielgruppen einfließen. Deshalb werden die Anwohnerinnen und Anwohner, die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Gewerbetreibenden des Gebiets angeschrieben und eingeladen. Zusätzlich werden auch verschiedene Akteure eingeladen, die in der nördlichen Innenstadt aktiv oder auf die genannten Aspekte spezialisiert sind. Doch auch interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner, die nicht im Gebiet wohnen, können sich unter dem angegebenen Link anmelden. Überschreiten die Anmeldungen die Workshop-Kapazitäten, wird gelost.

Hintergrund zum Wettbewerb

Mit der **Sanierung der Innenstadt Nord** soll das Gebiet im Bereich zwischen Mannheimer Straße, Allee, Kaiserstraße und Untere Neckarstraße aufgewertet werden. In einem ersten Schritt stehen die Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse im Fokus. Diese sollen zu einer grünen Achse weiterentwickelt werden, welche die Sülmerstraße und die Untere Neckarstraße miteinander verbindet und so die Fußgängerzone zum Neckar hin öffnet. Für die Erstellung eines ersten Konzepts wurde 2022 ein Realisierungswettbewerb gestartet. Interessierte Planungsbüros konnten ihre Entwürfe zur Neugestaltung des Gebiets einreichen.

Den inhaltlichen Rahmen für den Wettbewerb stellen unter anderem der Masterplan Innenstadt und die städtischen Leitlinien für Straßenraumnutzung. Auch Rückmeldungen der Heilbronnerinnen und Heilbronner aus mehreren Bürgerbeteiligungsveranstaltungen flossen ein. Kriterien für die Neugestaltung waren schließlich unter anderem ein verkehrssames Quartier zu schaffen sowie Begrünungen und Flächenentsiegelungen für eine nachhaltige, klimaangepasste und lebenswerte Innenstadt einzuplanen.

Im Juni 2023 entschied sich ein Preisgericht unter zwölf eingereichten Arbeiten für den Entwurf der ARGE BlauGrün, die sich aus den Landschaftsarchitekturbüros Cornelia Biegert und Hink zusammengeschlossen hat. Dieser sieht eine abwechslungsreiche Gestaltung mit parkähnlichen Grünbereichen, Sitzgelegenheiten sowie Spiel- und Wasserelementen vor. Außerdem soll es mehr autofreie Bereiche geben zu Gunsten von mehr Fuß- und Radverkehr. Mehr Begrünung und ein nachhaltiges Regenwassermanagement sorgen zudem für klimatisch kühlere Orte in der hitzebelasteten Innenstadt.

Sonstiges

A6: Vollsperrungen für U-Boot-Transport

Nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West sind für den Transport des U-Bootes U17 Vollsperrungen auf der A6 zwischen der AS Sinsheim und der AS Heilbronn/Untereisesheim notwendig. Zudem finden, überwiegend in Nachtbaustellen, vorbereitende Maßnahmen statt, die zu verkehrlichen Einschränkungen auf der Strecke führen. Weiterhin werden im Zusammenhang mit dem Transport die PWC-Anlagen Eichhäuser Hof in Fahrtrichtung Mannheim sowie Bauernwald in beiden Fahrtrichtungen für mehrere Tage voll gesperrt.

Die verkehrlichen Einschränkungen finden voraussichtlich wie folgt statt:

Donnerstag, 28.07.2024, voraussichtlich 00.00 Uhr – 05.00 Uhr:
Vollsperrung der A6 zwischen den Anschlussstellen Sinsheim (33a) und Sinsheim-Steinsfurt (34) in **beiden Fahrtrichtungen**.

Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten zum Transport früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Einschränkung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Über den U17-Transport der Technik Museen Sinsheim Speyer:
Bereits 2023 transportierten die Technik Museen Sinsheim Speyer ihr neues Exponat, U-Boot U17, eine Leihgabe der Wehrtechnischen Studiensammlung des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw), von Kiel ins Technik Museum Speyer. Hier wurde der fast 50 Meter lange maritime Oldtimer für seine Weiterreise vorbereitet. Am 30. Juni 2024 startete der Weitertransport des U-Bootes ins Technik Museum Sinsheim. Der Wasserweg über Mannheim, Heidelberg, Eberbach und Haßmersheim ist bereits abgeschlossen. Ab 14. Juli wird die Überführung auf der Straße fortgesetzt. Dieses Mammutprojekt ist nur dank der Unterstützung der Behörden und Gemeinden möglich.

Dieser Metall-Koloss ist perfekt für das Museum – er ist eine digitale Weiterentwicklung des im Technik Museum Speyer ausgestellten analogen U-Bootes U9.

Das U-Boot U17 der Klasse 206A ist eine beeindruckende Ergänzung der bereits umfangreichen Ausstellung von Luft- und Raumfahrzeugen, Automobilen, Lokomotiven und weiteren technischen Errungenschaften der Technik Museen Sinsheim Speyer.

Der Transport eines so großen und komplexen Objekts stellt jedoch eine erhebliche logistische Herausforderung dar. Die Drehungen um 73 Grad auf einem schwimmenden Ponton, das Abrollen des Bootes auf unebenem Grund beziehungsweise von Wasser an Land oder aber die Überquerung von Bahnlinien sind nur einige Beispiele dafür, was zu bewältigen ist.

Doch nicht nur die Technik Museen Sinsheim Speyer fiebern der Ankunft entgegen. Die Orte entlang der Route freuen sich, U17 willkommen zu heißen, und planen eine Reihe von Feierlichkeiten, um dieses außergewöhnliche Ereignis gebührend zu würdigen. Ab Sommer 2025 wird U17 für die Museumsbesucher begehbar sein. Interessierte, die nicht live vor Ort dabei sein können, versorgen die Technik Museen Sinsheim Speyer mit Livestream und -tracking. Die Gemeinden entlang der Strecke sind beim medienstarken Spektakel mit an Bord und wollen U17 gebührend empfangen. Alle Informationen zum Transport stehen unter technik-museum.de/u17 zur Verfügung.

Physik-Asse geehrt

Für besondere Leistungen im Fach Physik vergab Oberbürgermeister Harry Mergel am, 18. Juli, den Robert-Mayer-Jugendpreis 2024.

Im Innenhof des Deutschhofes überreichte er vier Abiturienten die silberne Robert-Mayer-Medaille, eine Urkunde, einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro und einen Buchpreis. Zwei weitere Preisträger waren verhindert.

Oberbürgermeister Harry Mergel lobte die Neugier und das Interesse, mit denen die Preisträger Phänomenen auf den Grund gingen. Das erfordere einen wachen Geist, große Neugier, viel Einsatz und Durchhaltevermögen. Er bestärkte die jungen Physikalente nach dem Studium in der Region zu arbeiten. „Unsere Unternehmen, die junge Start-Ups und Weltmarktführer brauchen Sie und Ihre Fähigkeiten. Viele attraktive Arbeitgeber unserer Region warten nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden“, so Mergel.

Die Preisträger sind:

Max Hein, Heilbronn, Elly-Heuss-Knapp Gymnasium,
Max Karthaus, Flein, Justinus-Kerner-Gymnasium,
Adam Jaan Grunwald, Heilbronn, Mönchsee-Gymnasium,
Lutz Dirk Stephan, Heilbronn, Robert-Mayer-Gymnasium,
Leonard Proetzsch, Heilbronn, Theodor-Heuss-Gymnasium,
Oleksandr Brittner, Heilbronn, Wilhelm-Maybach-Schule.

Voraussetzung für den Preis ist ein Notendurchschnitt von mindestens 13 Punkten im Leistungskurs Physik in allen vier Halbjahren der Oberstufe und im schriftlichen Abitur. Damit sollen hervorragende Noten belohnt werden und gleichzeitig die Schüler motiviert werden, ihrer naturwissenschaftlichen Neigung und Begabung nachzugehen. Gestiftet wurde der erstmals 1965 verliehene Robert-Mayer-Jugendpreis vom Heilbronner Gemeinderat.



Auch in diesem Jahr zeichnete die Stadt Heilbronn Physik-Asse mit dem Robert-Mayer-Jugendpreis aus: (v. l.) Max Hein, Schul-, Kultur- und Sportamtsleiterin Karin Schüttler, Max Karthaus, OB Harry Mergel, Adam Jaan Grunwald, Bürgermeisterin Agnes Christner, Lutz Dirk Stephan. Es fehlen die Preisträger Oleksandr Brittner und Leonard Proetzsch.

Foto: Stadtarchiv/ B. Kimmerle

Kreative Ideen für die Innenstadt prämiert

Stadt kürt Gewinner des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“

Die Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest: 18 potenzielle Gründerinnen und Gründer sind bei der Jurysitzung, am 19. Juli, in einem Pitch angetreten, um mit ihrer Idee zu überzeugen. Für drei von ihnen wird der Traum vom eigenen Business in der Heilbronner Innenstadt nun wahr. Neben finanziellen Zuschüssen erhalten sie in den kommenden Monaten eine professionelle Begleitung durch die städtische Wirtschaftsförderung, weitere Mentoren sowie einen großen Unterstützerkreis.

Die Preisträger des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“

Platz eins des Wettbewerbs belegt Paul Würtemberger. Mit einer Spielebar möchte der 30-jährige, der ein Masterstudium in Entrepreneurship abgeschlossen hat, zukünftig in der Innenstadt seinen Gästen Brett- und Geschicklichkeitsspiele, Retro-Videospiele und eine begleitende Gastronomie bieten. Im „Zug-um-Zug“ sollen soziale Interaktion und gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt stehen. Die Idee dies mit Gastronomie in Räumlichkeiten mit modernen Upcyclingmöbeln zu verbinden, hat die Jury auf ganzer Linie überzeugt und kann nun mit einem Mietkostenzuschuss in Höhe von 25.000 Euro, einem Gründerstartkapital der Kreissparkasse Heilbronn und der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall in Höhe von 4000 Euro sowie einem Energiekostenzuschuss der HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH) in Höhe von 2000 Euro und einem Werbebudget der SWHN (Stadtwerke Heilbronn GmbH) für das Mediaboard am Bollwerksturm in Höhe von 1200 Euro durchstarten.

Wolfgang Frommer belegt mit seinem Konzept für das „Studio 3.1 Männermode“ den zweiten Platz. Frommer, der 30 Jahre Erfahrung im Einzelhandel hat, möchte in den Räumlichkeiten das Mobiliar des ehemaligen Bekleidungshauses Palm nutzen und so nachhaltig agieren. Mit der Kirchbrunnenstraße 31 hat er auch bereits einen Ort für sein Vorhaben gefunden.

Die Jury zollt ihm auch dafür Respekt, dass er im Alter von 60 Jahren gründet. Er darf sich über einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 20.000 Euro, ein Gründerstartkapital von 3000 Euro, einen Energiekostenzuschuss in Höhe von 1500 Euro und ein Werbebudget in Höhe von 800 Euro freuen.

Platz drei belegt Christina Fernandes Lopes, die mit ihrem Improtheater „Viewchanger“ ein kulturelles Bildungsangebot in die Innenstadt bringen möchte.

Die ausgebildete Versicherungskauffrau, Schauspielerin, Theaterpädagogin und Moderationstrainerin möchte in Kursen und Workshops Schauspiel und Tanz nutzen, um Menschen zu stärken, ihre Selbstwahrnehmung zu verbessern und neue Seiten an sich zu entdecken.

Zur Umsetzung dieser Idee stehen ihr ein Gründerstartkapital von 2000 Euro, ein Mietkostenzuschuss in Höhe von 15.000 Euro, ein Energiekostenzuschuss in Höhe von 1000 Euro und ein Werbebudget in Höhe von 500 Euro zur Verfügung.

Alle drei Gewinner erhalten zudem eine individuelle Marktanalyse durch die GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH) sowie eine kostenlose Jahresmitgliedschaft der Stadtinitiative Heilbronn e. V. in Verbindung mit einem Starterpaket an SParkmünzen.

Jury überzeugt von zukunftsweisenden Konzepten

Oberbürgermeister Harry Mergel zeigt sich nach dem Gründer-Pitch begeistert: „Die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Konzepte hat uns beeindruckt und macht deutlich, dass Heilbronn ein Zentrum für Innovation und Unternehmertegeist ist. Ich bin überzeugt, dass die Projekte dazu beitragen werden, unsere Innenstadt zu einem noch attraktiveren und lebendigeren Ort zu machen.“

In bekannter Pitch-Manier hatten die Bewerberinnen und Bewerber jeweils fünf Minuten Zeit, ihre Idee der fachkundigen Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Handel, Medien und dem Bildungssektor zu präsentieren und sich anschließend deren Fragen zu stellen.

Diese kürte daraufhin die besten Konzepte aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistungen.

„Im Pitch haben die Bewerberinnen und Bewerber eindrucksvoll bewiesen, dass sie für ihre Ideen brennen und gemeinsam mit uns und den aktuellen Innenstadtakteuren unsere Innenstadt gestalten möchten.“

Wir freuen uns darauf, die Umsetzung der Ideen zu unterstützen und ihre positive Wirkung auf Heilbronn zu sehen“, so Erster Bürgermeister Martin Diepgen.

So geht es für die Gewinnerinnen und Gewinner weiter

Die Siegerehrung markiert das Ende der Bewerbungsphase des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“, für die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs stellt sie den Start in eine neue Zukunft dar.

„In der Neugründung einer Unternehmung liegt enormes Potenzial. Zugleich gilt es aber auch vieles zu beachten, damit aus einer Idee ein Erfolg werden kann.“

Deshalb erhalten unsere Preisträgerinnen und Preisträger in den kommenden Monaten kompetente Unterstützung in Form von Workshops und einem Mentoringprogramm.

Wir sind stolz darauf, Teil dieser Initiative zu sein und die nächsten Schritte dieser spannenden Projekte zu begleiten“, so Kirsten Hirschmann, Präsidentin der IHK Heilbronn-Franken und neben Oberbürgermeister Mergel zweite Schirmherrin des Gründerwettbewerbs.

Der Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“ wird durch Fördermittel im Rahmen der Nichtinvestiven Städtebauförderung des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen BW sowie zahlreiche Sponsoren und Unterstützer gefördert.

Er ist dank der großzügigen Preisgelder und Sachleistungen der Kreissparkasse Heilbronn, der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall, der HNVG, der SWHN, der GMA und der Stadtinitiative Heilbronn möglich.

Zudem wurden die Bewerberinnen und Bewerber während der Bewerbungsphase durch die Wirtschaftsförderung intensiv begleitet und beraten, durch die IHK Heilbronn-Franken in Form von Workshops und Kolloquien unterstützt und erhielten seitens der Campus Founders ein Pitch-Training sowie Beratungsgutscheine für individuelle Gründerberatungen durch die Agentur für Arbeit Heilbronn.

„Doch auch all jene Gründungswilligen, die keinen der ersten Plätze ergattern konnten und ein aussichtsreiches Konzept präsentiert haben, werden weiterhin von der Wirtschaftsförderung begleitet“, so Stefan Ernesti, Leiter der Wirtschaftsförderung Heilbronn.

Die Jury

Die Wettbewerbsjury setzte sich wie folgt zusammen:

Preisrichterinnen und Preisrichter mit Stimmrecht

- Prof.in Dr.in Nicole Graf, Rektorin DHBW Heilbronn (**Jury-Vorsitzende**)
- Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn
- Kirsten Hirschmann, Präsidentin IHK Heilbronn-Franken
- Prof. Lars Uwe Bleher, Hochschule Darmstadt
- Johannes Nölscher, Beiratsmitglied Zukunft/Handel Innenstadt des Landes Baden-Württemberg
- Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Heilbronn
- Marco Beckbissinger (Mitglied im Vorstand VR Bank Heilbronn/Schwäbisch Hall)
- Tanja Ochs, stellvertretende Chefredakteurin Heilbronner Stimme
- Thomas Aurich, Vorsitzender der Stadtinitiative Heilbronn e. V.

Preisrichterinnen und Preisrichter ohne Stimmrecht

- Jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter der Gemeinderatsfraktionen von CDU, Grüne und SPD
- Martin Diepgen, Erster Bürgermeister
- Steffen Schoch, Geschäftsführer Heilbronn Marketing GmbH

Der Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“ ist Teil der Strategie der Stadt Heilbronn zur Förderung einer lebendigen und zukunftsfähigen Innenstadt und wurde von der städtischen Wirtschaftsförderung initiiert und erfolgreich umgesetzt. Weitere Informationen unter www.heilbronn.de/gruenderwettbewerb.



(Bild oben:) Bild der Jury; (Bild links:) Paul Würtemberger – Preisträger 1. Platz; (Bild Mitte:) Wolfgang Frommer – Preisträger 2. Platz; (Bild rechts:) Christina Fernandes Lopes – Preisträgerin 3. Platz (Fotos: Stadt Heilbronn)

Spielplatz Maihalde I wird umgestaltet

Kinder und Eltern aus Frankenbach können sich bald über einen neuen Ort zum Spielen und Toben freuen. Der Spielplatz Maihalde I in der Kirchhausener Straße wird saniert und erhält nicht nur neue Spielgeräte, sondern wird nach Fertigstellung auch ein Schwerpunktsplatz Inklusion sein. Das heißt, Wege und Spielgeräte werden so konzipiert, dass sie möglichst barrierefrei nutz- und erreichbar sind.

Bis die ersten Kinder auf dem neu gestalteten Gelände spielen können, dauert es allerdings noch ein bisschen. Bis Anfang August werden die aktuell verbliebenen Spielgeräte und Sandbereiche abgebaut.

Anfang September beginnt dann der Einbau der neuen Geräte und damit auch die Neugestaltung des Geländes.

Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2025 geplant. In die Sanierung des Spielplatzes investiert die Stadt 370 000 Euro.

Aufgrund der Bauarbeiten kommt es im Gebiet um den Spielplatz zu Verkehrsbehinderungen. So müssen einige Parkplätze gesperrt werden. Aufgrund der beengten Baustellenzufahrt kommt es zu Behinderungen für Fußgängerinnen und Fußgänger.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de